

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

- ➔ Gemeindeversammlung in Dettighofen Seite 10
- ➔ Neophytensack Seite 12
- ➔ Eine gute Tat für Senioren Seite 16

Frankrichli – Stand Sanierung

Nach grossen Regenfällen konnte Mitte Dezember endlich mit den Bauarbeiten, d.h. mit Installationen und dem Ausbaggern des Schlammes, begonnen werden. Aktuell ist die Schlammmentnahme aus dem Tiefwasserbereich abgeschlossen, das Schlammdepot ist voll, die ca. 800 m³ sind aber zum Ausbringen immer noch zu feucht. Der Aushub der Flachuferzonen ist praktisch abgeschlossen, die Böschungskanten sind noch nachzuarbeiten. Ebenso sind die Betonarbeiten am südlichen Betonpodest im Weiher abgeschlossen.

Die Aushubarbeiten der Weihersohle erfolgen nach dem 3D-Modell. Wegen dem hin und wieder sehr tiefen Wasserspiegel wird die Sohle teils um 20 cm tiefer ausgebaggert als vorgesehen. Nach dem witterungsbedingt verzögerten Ar-

beitsbeginn sind wir jetzt aber auf Kurs. Im April beginnen die Holzarbeiten (Steg) und Schlosserarbeiten (Treppen u.a.), gefolgt von der «Möblierung» mit Spielgeräten, Grillstelle und Tischen. Danach stehen Gärtnerarbeiten an. Die gefälltten Bäume (v.a. Zuckerahorn und eine kranke Rottanne) werden mit vier relativ jungen Stieleichen, zwei seltenen Flatterulmen und zwei Schwarzpappeln ersetzt. Diese Bäume sind an eher feuchtere Böden angepasst und sollten daher gut anwachsen. In ein paar Jahren werden sie ihre Funktion als Schattenspender erfüllen. Zur Erinnerung: Die Einweihung der sanierten Badi Frankrichli findet am **Sams- tag, 10. August** statt.

Mathis Müller, Gemeinderat



Schweizweit einziger Schwimmbagger der K. Geiges AG im Einsatz im Badiweiher Frankrichli.



An den wöchentlichen Bausitzungen werden Fortschritte, Prioritäten, neue Erkenntnisse und unerwartet aufgetretene Probleme besprochen. Im Bild zu erkennen sind von links: Stefan Geiges, Bauführer, Yanick Stauer, Thurgauer Wildwasserfahrer, und Kaspar Fröhlich, Bauleiter.

Frankrichli – Impressionen



Aus dem Gemeinderat

Löhne Verwaltungspersonal und Mittagstischbetreuerinnen

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2024 einen Teuerungsausgleich von 2,5% beschlossen. Die Stundenansätze der Mittagstischbetreuerinnen wurden ebenfalls um 2,5% erhöht.

Nachtragskredit GEP-Massnahmen

Gemäss einer Auflage des Tiefbauamtes mussten beim Ersatz der Regenwasserleitung Lindebüel die 4,5 Meter unter Boden liegenden alten Leitungen zwingend ausgebaut werden. Es ist mit Mehrkosten von ca. Fr. 25'000 bis 30'000 zu rechnen.

Trafostation unterer Chruchenberg

Die Trafostation mit Baujahr 1977 muss ersetzt werden. Der Auftrag wurde an die Cellpack Power Systems AG aus Villmergen vergeben.

Sichtschutz in den Büros der Gemeindeverwaltung

In Anlehnung an die sehr gelungene Umgestaltung des Schalterraumes wurden die Fenster des Erdgeschosses durch die INFOTREND AG, Pfyn, ebenfalls mit Sichtschutzfolien bestückt.

Zusage an Bewerber für die Stelle des Werkhof-Mitarbeiters

Der Gemeinderat freut sich, dass der Werkhof ab dem 1. April mit Gregory Steck Verstärkung erhält. Willy Grüenfelder ist per 29. Februar in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Auftragsvergabe für das Smart Metering-System

Nach der Zustimmung des Soveräns hat der Gemeinderat den Auftrag für neue Zähler an die Firma e-sy AG, Aarau, vergeben. Die Wasseruhren werden von der Firma GWF AG, Luzern, geliefert.

Subventionierung der Tarife für familienergänzende Kinderbetreuung in der Kita Ubööfli

Am 5. Februar hat die Kita Ubööfli ihren Betrieb aufgenommen. Die Politische Gemeinde nimmt ihren gesetzlichen Auftrag wahr und spricht Subventionen für die Betreuungstarife. Die Höhe der Unterstützung ist vom steuerbaren Einkommen der Eltern abhängig.

Jugendtreff ELCH

Die Evangelische Kirche und die Politische Gemeinde beteiligen sich an den Sanierungskosten im Jugendtreff, der in der Liegenschaft der Katholischen Kirchgemeinde untergebracht ist.

Unterhaltskorporation Pfyn-Dettighofen

Die Politische Gemeinde Pfyn beteiligt sich zu 50% an den Kosten für die Digitalisierung der Meliorationspläne, welche über 50 Jahre alt sind. Der Auftrag wird von der geotopo AG, Frauenfeld, ausgeführt.

Abbaubare Einzelschütze für Jungbäume

Unser Revierförster Urs Bühler verwendet neu abbaubare Einzelschütze für Jungbäume. Die zu erwartenden Mehrkosten werden zu Gunsten der Umwelt gerne in Kauf genommen. Wir danken Urs Bühler für seine umsichtige Arbeit.

Strassenunterhalt 2024

Im Rahmen der Erschliessung Berglirain Nord wird die Einmündung in die Hauptstrasse gemäss Auflagen des Tiefbauamtes mit einer 5-reihigen Stein-Rampe versehen. Sie soll Autofahrer optisch und akustisch darauf aufmerksam machen, dass Fussgänger auf dem Trottoir Vortritt haben. Der Auftrag wird durch die F. Trachsel AG, Frauenfeld, ausgeführt.

Jungbürgerfeier am Samstag, 2. November 2024

Der Gemeinderat wird das Rahmenprogramm mit neuen Ideen beleben. Geplant ist ein Simracing (Autorennen im Simulator). Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme der Jungbürger.

Beitrags- und Unterstützungsgesuche

- Die Schützengesellschaft Pfyn hat am 23. Februar in der Mehrzweckhalle die **Delegiertenversammlung des Schützenverbandes Unterthurgau** organisiert. Die Gemeinde hat den Schützinnen und Schützen Kaffee und ein kleines Dessert offeriert.
- Der Verband Thurgauer Musikschulen führt am 2./3.11.2024 einen Musikwettbewerb durch. Sollten daran auch Pfyner Musikschüler teilnehmen, wird der Anlass mit Fr. 200.– unterstützt.

Aus dem Gemeindepräsidium

Personelles

Das Team der Gemeindeverwaltung hat am 28. Februar Willy Grünenfelder und Kurt Ebner verabschiedet. Zwei Menschen, die ihre Arbeit und ihre Aufgaben mit ausgeprägtem Pflichtbewusstsein und grossem Engagement erledigt haben.

Gewirkt haben sie auf unterschiedliche Weise. Willy hat 34 Jahre im «Aussen» für die Gemeinde gesorgt, während Kurt fast 25 Jahre seine Fähigkeiten im «Inneren» für das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat. Spuren werden sie beide hinterlassen. Spuren, die uns in Erinnerung bleiben werden.

Willy Grünenfelder hatte am 29. Februar seinen letzten Arbeitstag und weilt im wohlverdienten (Un-)Ruhestand. Kurt Ebner wird ab Ende März den Ruhestand geniessen.

Lieber Willy, lieber Kurt

Im Namen des Gemeinderates und der ganzen Gemeinde danke ich von Herzen für euer Wirken und wünsche euch für die Zukunft nur das Beste und vor allem gute Gesundheit und viele genussvolle Stunden!

*Karin Grossglauser
Gemeindepräsidentin*

Aus den Ressorts

Sicherheit und Freizeit

Einweihung Badi Frankrichli

Am Samstag, 10. August 2024, wird die sanierte Badi Frankrichli eingeweiht. Ab 15 Uhr werden verschiedene Vereine ein Programm mit Festwirtschaft anbieten, und am Abend sorgt eine Band für Unterhaltung. Genauere Informationen folgen im Juni-INFO. Reservieren Sie sich schon jetzt den 10. August 2024 – wir freuen uns auf Sie!

1. Augustfeier 2024 in Dettighofen

Die 1. Augustfeier findet in diesem Jahr erneut in Dettighofen statt. Aufgrund von Umbauarbeiten der Primarschulgemeinde können der Schulhausplatz und die Pausenhalle in Pfyn nicht genutzt werden. Ab 2025 wird die Bundesfeier wieder im regelmässigen Wechsel stattfinden.

Monika Sonderegger, Gemeinderätin

Hochbau

Vorübergehende Schliessung des Aufbahrungsraums

Die Einrichtungen des Aufbahrungsraums sind nicht mehr zeitgemäss. Insbesondere kann der Katafalk (Kühlung eines aufgebahrten Sarges) nicht mehr repariert werden. Deshalb hat der Gemeinderat mit der katholischen Kirchgemeinde als Eigentümerin und der paritätischen Kirchgemeinde – sie ist für den Friedhof zuständig – Möglichkeiten einer Renovation besprochen.

Demnach übernimmt die Politische Gemeinde den Aufbahrungsraum im Nutzungsrecht und plant eine Gesamtsanierung für 2025. Bis zum Abschluss der Arbeiten wird der Aufbahrungsraum geschlossen bleiben. Gemäss Rücksprache mit der Stadt Frauenfeld können für alle Pfyner Todesfälle die Aufbahrungsräume des Friedhofs Oberkirch in Frauenfeld genutzt werden.

Thomas Eugster, Gemeinderat

Umwelt

Anleingebot von Hunden

Seit dem 1. Mai 2023 ist das revidierte Gesetz über das Halten von Hunden in Kraft. Dessen § 3 Absatz 2bis lautet:

«Vom 1. April bis 31. Juli sind Hunde im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen. Diese Bestimmung gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.»

Das Anleingebot ist sinnvoll. Während dieser Zeit setzen u.a. Rehmütter ihre Jungen ab. Waldvögel wiederum ziehen ihren Nachwuchs teils am Boden (z.B. Rotkehlchen, Waldlaubsänger) oder in Baumhöhlen (z.B. Kleiber, Meisen oder Spechtvögel) auf oder bauen ein Napfnest in Sträuchern oder in der Krone (Finkenvögel, Drosselvögel). Die Jungvögel sind in dieser Zeit, bis sie flügge werden, besonders gefährdet. Verantwortungsvolle Hundehalter leinen ihre Hunde im Wald und in Waldrandnähe das ganze Jahr über an. Alle Hunde sind mit ihrer feinen Nase Raubtiere und freilaufend im Wald eine Störung und ein grosser Stressfaktor für die Natur.

Mathis Müller, Gemeinderat

Thurgau 

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

WWW.VETERINAERAMT.TG.CH
WWW.JFV.TG.CH



* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.

Ressort Werke

Smart Metering

Das Digitalisierungsprojekt der Werke führen wir quartierweise durch und starten damit in Dettighofen. Um die Installation vor Ort besprechen zu können, sind wir auf die Kontaktdaten der Hauseigentümer angewiesen. Daher werden wir alle mit der Bitte anschreiben, uns ihre Handynummer und/oder E-Mail-Adresse mitzuteilen. Sie können uns das Formular mit dem frankierten Antwortcouvert zurücksenden oder es uns per E-Mail an gemeinde@pfyn.ch senden. Die ersten Briefe werden noch im März versendet, die letzten Quartiere kommen dann Anfang 2025 an die Reihe.

Für den Austausch der Wasserzähler und die Verbindung zum Elektrozähler (Smart Meter) benötigen wir Zugang zu den entsprechenden Räumen. Wo immer möglich, streben wir eine Verbindung via Kabel an. Alternativ kann auch über Bluetooth kommuniziert werden. Der Hauseigentümer oder seine autorisierte Vertretung gibt das schriftliche Einverständnis für die gewählte Datenverbindung. Im Notfall werden einzelne Wasserzähler weiterhin vor Ort abgelesen.

Im Namen des Smart Meter-Teams danke ich Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Hansueli Ott, Gemeinderat

Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab Dezember 2023 folgende Bewilligungen

- **Musikgesellschaft Müllheim**, Sandra Imhof, für die «Firobetbar» und das Jahreskonzert vom 15./16.03.2024 in der Mehrzweckhalle Pfyn (inkl. Reklametafeln)
- **Marc und Petra Brüllhardt**, Grütlistrasse 20, 8505 Pfyn, Metallkonstruktion für Sonnenstore (Beschattung Sitzplatz), Parzelle 1224
- **DTV Pfyn**, Sara Frauenfelder, für die 1. Runde Schweizermeisterschaft Korbball NLA/NLB der Damen vom 5.5.2024 (Verschiebedatum: 26.5.2024) auf dem Sportplatz Pfyn
- **José und Anna Azevedo Guerra**, Im Hüebli 2, 8505 Dettighofen, Luft-/Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt), Parzelle 2292
- **ROYAL RANGERS Schweiz**, Tobias Kaufmann, für das Auffahrtslager 2024 vom 9.–12.5.2024 auf Parzelle 454 (Eschwis), Pfyn
- **Raphael und Jana Plank**, Bachstrasse 22, 8505 Pfyn, Anbau Carport, Parzelle 57
- **Schweizerische Goldwaschvereinigung**, Schweizermeisterschaft im Goldwaschen vom 29./30.6.2024 im Breitenbühl 1, Pfyn (inkl. Reklametafeln)
- **Monika und Ivo Sonderegger**, Grundstrasse 9, 8505 Dettighofen, Pool, Parzelle 2305
- **Rock Academy Frauenfeld**, Dimitri Isenring, für die Tanzshow vom 13./14.9.2024 in der Mehrzweckhalle Pfyn (inkl. Reklametafeln)
- **Sandra und Urs Zahner**, Auweg 2, 8505 Pfyn, Reit- und Bewegungsplatz Pferde, Parzelle 144
- **Reto und Mirjam Vogel**, Käserestrasse 14, 8505 Pfyn, Umnutzung von Gewerberaum zu Wohnraum
- **H. + E. Roth AG**, Steckbornstrasse 106, 8505 Dettighofen, Stützmauer, Parzelle 2310
- **Shkelzen und Albulena Bajrami**, Baumgartenstrasse 2d, 8505 Dettighofen, Fassadenänderung, Parzelle 2336
- **Amt für Raumentwicklung**, Tobias Schmid, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld, Bau zweier Amphibientümpel zur Förderung des Laubfrosches und des Fadenmolchs, Parzelle 2307 (Lochmühle, Dettighofen)

Publikationen (Es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation aus datenschutzrechtlichen Gründen abgewählt werden kann)

Geburten von 1. Dezember 2023 bis 29. Februar 2024

- **Zeller Adrian**, geboren am 8. Januar 2024 in Frauenfeld, Sohn von Zeller Lucia und Alfred

Todesfälle von 1. Dezember 2023 bis 29. Februar 2024

- **Herzog, Erika**, von Homburg TG, geboren am 1. August 1947, gestorben am 5. Februar 2024, wohnhaft gewesen in Pfyn, Chruchenbergstrasse 5

Pensionierung Willy Grünenfelder

«Das war's von meiner Seite»

Liebe Dettighofer und Pfyner

Ich möchte mich auf diesem Weg verabschieden und mich bei Euch von ganzem Herzen bedanken für die tollen

Begegnungen, für Euer Wohlwollen und dafür, dass Ihr 34 Jahre meinen Lohn bezahlt habt. Danke! – und tschüss

Willy Grünenfelder

Vorstellung Roland Schönenberger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pfyn

Ich bin Roland Schönenberger, 32 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn und wohne in Hagenbuch. Ich war lange als Projektleiter Stahlbau tätig und arbeitete anschliessend als Bauleiter in der Region Winterthur.

Am 1. Februar 2024 habe ich die Stelle als Leiter Bauverwaltung angetreten und konnte mich bereits sehr gut einarbeiten und einleben. Ich freue mich sehr auf die kommenden Bauprojekte und darauf, Sie bei Ihren Bauvorhaben zu unterstützen.

*Herzliche Grüsse
Roland Schönenberger*



Die Gemeindeverwaltung bleibt von
**Gründonnerstag,
28. März 2024, 16.00 Uhr**
bis und mit
Ostermontag, 1. April 2024
geschlossen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage und freuen
uns, ab Dienstag, 2. April 2024, 8.30 Uhr, wieder
für Sie da zu sein.



Bei Todesfällen erreichen Sie das Bestattungsamt unter 079 543 24 90


Schnupperlehre bei der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Pfyn schreibt auf 2025 eine Lehrstelle «Kaufrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung» aus und bietet für diesen Sommer zweitägige Schnuppertage an.

Bei Interesse dürfen Sie sich gerne beim Ausbildungsverantwortlichen, Lukas Bürge, melden: Tel. 058 346 02 32 oder E-Mail sachbearbeiter@pfyn.ch

Informationen aus dem Steueramt

Elektronische Fristverlängerung für Steuererklärung 2023

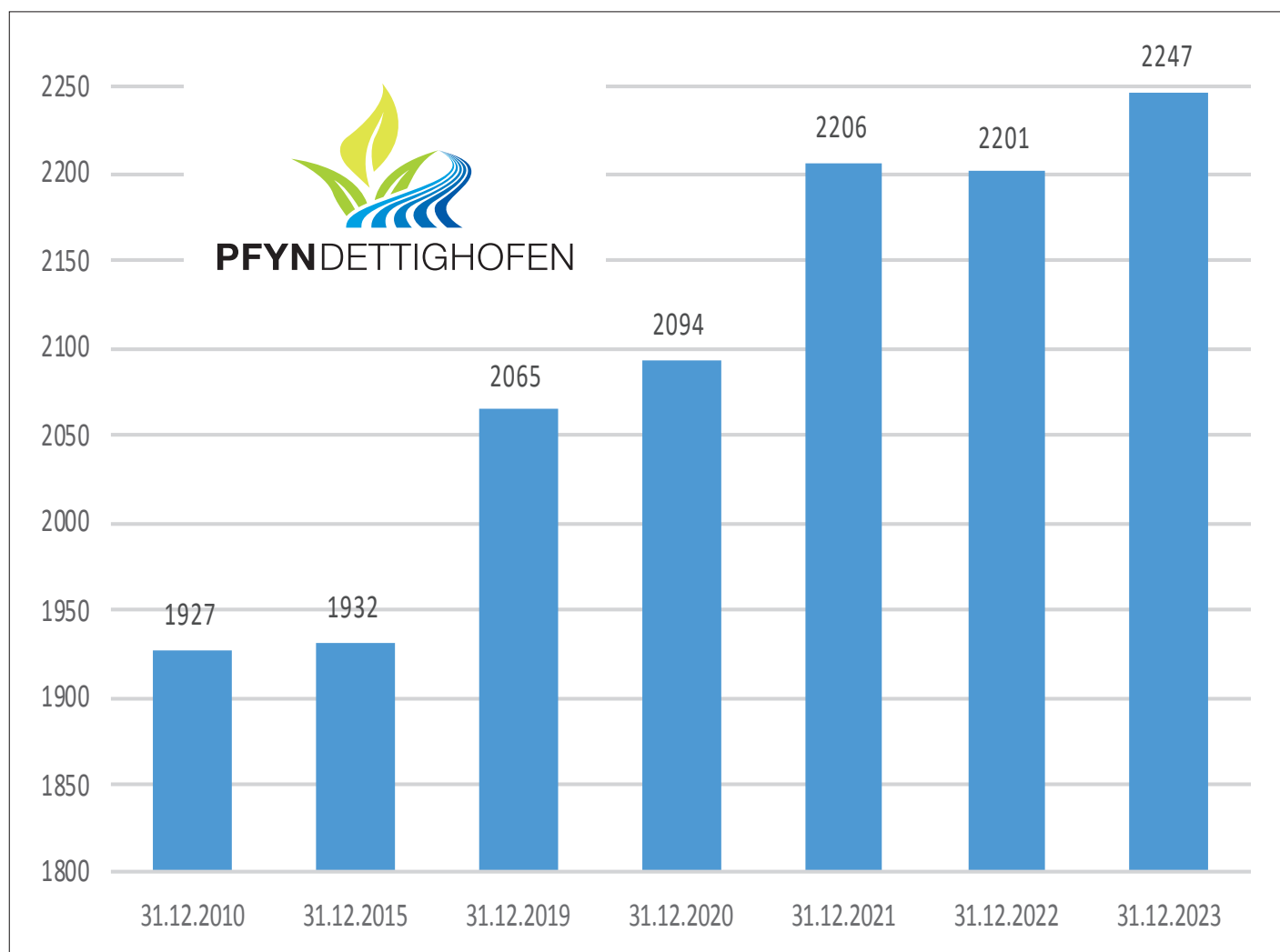
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung 2023 fristgerecht bis 30. April 2024 einzureichen, können Sie eine elektronische Fristverlängerung beantragen. Die Frist kann erstmalig bis zum 30. September verlängert werden. In begründeten Ausnahmefällen kann nach dem 30. September eine weitere Verlängerung bis 30. November beantragt werden. Gehen Sie dazu auf unsere Website www.pfyn.ch und klicken auf der Hauptseite auf den Button . Hier kann die «eFristverlängerung» beantragt werden. Geben Sie anschliessend Ihre Zugangsdaten ein, welche auf der Frontseite Ihrer Steuererklärung 2023 im schwarz umrahmten Kästchen «eService» aufgedruckt sind. Sie erhalten anschliessend eine Bestätigungsmail. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Fristverlängerungsgesuch auch telefonisch oder per Mail entgegen.

Provisorische Steuerrechnung 2024

Wie alljährlich werden anfangs April die provisorischen Steuerrechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2024 versandt. Grundsätzlich kopiert das Steueramt das steuerbare Einkommen und Vermögen der provisorischen Steuerrechnung des Vorjahres. Sollten bei Ihnen im Jahr 2024 erhebliche Veränderungen im steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, so sind Sie gebeten, mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen, damit die provisorische Steuerrechnung den tatsächlichen Verhältnissen angepasst werden kann. So können unliebsame Nachforderungen sowie negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten vermieden werden. Insbesondere ist es für Lehrabgänger, welche im Jahr 2024 ins Erwerbsleben eintreten, ratsam, die provisorische Steuerrechnung 2024 anpassen zu lassen.

Für Auskünfte steht Ihnen die Leiterin Steueramt, Monika Thalman, gerne zur Verfügung: Tel. 058 346 02 26 oder E-Mail steueramt@pfyn.ch.

Entwicklung Einwohnerzahlen seit 2010



Nach Ortschaften per 31.12.2023

Pfyn	1765
Dettighofen	473
Reute	9
Total	2247
Anzahl Schweizer	1854
Anzahl Ausländer	393
Total	2247

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Land	Anzahl Personen
Deutschland	104
Italien	45
Portugal	43
Slowakei	37
Polen	28
Ungarn	26
Spanien	19
Kosovo	14
Österreich	11
Nordmazedonien	10
Übrige	56
Total	393

56. Gemeindeversammlung in Dettighofen

Die kommende Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 4. Juni 2024, in Dettighofen statt. Der Gemeinderat hat sich an der Klausurtagung geschlossen dafür ausgesprochen, unsere beiden Dörfer näher zusammen zu bringen. Daher freuen wir uns sehr, die Rechnungsgemeinde in Dettighofen, auf dem Hof der Familie Weibel, durchzuführen. Schon jetzt herzlichen Dank für das Gastrecht.

Der Beginn der Versammlung wird auf 20.15 Uhr angesetzt, damit die Möglichkeit für eine Anreise mit dem Postauto besteht. Vielleicht bilden Sie auch Fahrgemeinschaften?

Wir freuen uns auf viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger!

Der Gemeinderat

Betreuung der «Bänkli-Bibliothek» sucht Nachfolge

Nach 10 Jahren leidenschaftlichem Einsatz möchte Ruth Peruzzo die Bänkli-Bibliothek, welche sich grosser Beliebtheit erfreut, nicht mehr weiterführen.

Wir gelangen daher mit der Frage an die Bevölkerung, wer die kreative Aufgabe künftig übernehmen möchte? Bei Inte-

resse und für Auskünfte wenden Sie sich gerne direkt an Ruth Peruzzo, Schosshalde 11, Pfy (Tel. 052 765 22 94)

Hinweis: auf der Frontseite des INFO Nr. 133/März 2022 wurde ausführlich über die Bänkli-Bibliothek berichtet (www.pfyn.ch > Leben in Pfy > INFO Pfy)

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember)** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen erlauben wir uns, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Bitte senden Sie Ihren **Bericht wenn möglich elektronisch als Word-Datei und die Fotos separat an einwohneramt@pfyn.ch**

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfy
Hauptstrasse 35
Postfach, 8505 Pfy
Tel. 058 346 02 22
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Auflage: 1100 Ex.

Erscheint
viermal jährlich



PFYNDETTIGHOFEN

Bäderpass der Regio Frauenfeld

Das Freibad Frauenfeld gewährt nach Umbau und Wiedereröffnung auf regionale Bäderpässe keine Ermässigungen mehr. So bleiben noch die Badi in Stettfurt und unser Frankrichli übrig. In Absprache mit der Gemeinde Stettfurt wurde daher beschlossen, ab dieser Saison auf Vergünstigungen zu verzichten und den **Bäderpass nicht mehr anzubieten**.

Für das Frankrichli hat der Gemeinderat folgende Eintrittspreise für Auswärtige festgelegt:

Einzeleintritte (ab 18 Uhr ½ Preis)

- Fr. 2.00, Kinder 6–15 Jahre
- Fr. 4.00, ab 16 Jahren

Saisonkarte

- Fr. 20.00, Kinder 6–15 Jahre
- Fr. 40.00, ab 16 Jahren

Die Saisonkarten für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pfyn sind **gratis** und können ab Mitte April 2024 am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Seniorenkommission

Die Seniorenkommission lädt ein:

Wanderungen und Spaziergänge im Grünen

■ Leichte Wanderungen

Daten: 2. April, 7. Mai und 4. Juni
Uhrzeit: jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr

■ Gemütliche Spaziergänge

Daten: 30. April, 28. Mai und 25. Juni
Uhrzeit: jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr

Wir werden eine entspannte Zeit in der Natur verbringen, die frische Luft geniessen und die Schönheit der Umgebung erkunden. Es ist eine grossartige Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu sein.

- Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Pfyn
- Leitung/Organisation: Maria Singer (Tel. 052 765 32 16)

Dies ist ein Pilotprojekt der Seniorenkommission der Gemeinde Pfyn-Dettighofen. Es ist keine Voranmeldung nötig. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Seniorenkommission lehnt jede Haftung ab.



PFYNDETTIGHOFEN

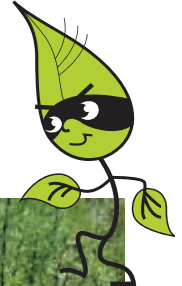




Thurgau
Amt für Umwelt



Das gehört in den Neophytensack



Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen werden im Neophytensack entsorgt.



Ambrosia
Ambrosia artemisiifolia
Ganze Pflanze



Japanischer Bambus
Pseudosasa japonica
Wurzeln, Blüten und Samen



Riesenbärenklau
Heracleum mantegazzianum
Wurzeln, Blüten und Samen



Einjähriges Berufkraut
Erigeron annuus
Ganze Pflanze



Verlotscher Beifuss
Artemisia verlotiorum
Ganze Pflanze



Blauglockenbaum
Paulownia tomentosa
Wurzeln, Blüten und Samen



Essigbaum
Rhus typhina
Wurzeln, Blüten und Samen



Asiatische Geissblätter
Lonicera henryi, L. japonica
Ganze Pflanze



Geissraute
Galega officinalis
Hülsenfrüchte



Amerik. Goldruten
Solidago canadensis, S. gigantea
Ganze Pflanze



Götterbaum
Ailanthus altissima
Wurzeln, Blüten und Samen



Schmalbl. Greiskraut
Senecio inaequidens
Ganze Pflanze



Jungfernrebe
Parthenocissus agg. *P. inserta/P. quinquefolia*
Ganze Pflanze



Hanfpalme
Trachycarpus fortunei
Blüten und Früchte



Kirschlorbeer
Prunus laurocerasus
Früchte und Wurzeln



Vielblättrige Lupine
Lupinus polyphyllus
Ganze Pflanze



Staudenknöteriche
Reynoutria spp.
Alles Pflanzenmaterial aus dem Boden



Sommerlieder
Buddleja davidii
Blüten und Samen



Drüsiges Springkraut
Impatiens glandulifera
Ganze Pflanze



Weitere Pflanzen und Informationen

Wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und wo Sie ihn entsorgen können, entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Grössere Mengen an Ast- und Wurzelmaterial können direkt bei der KVA Thurgau oder beim ZAB angeliefert werden.

Vorsicht bei der Bekämpfung: Gesundheitsgefährdung! Bitte beachten Sie die Website 

Helfen Sie mit: Exotische Problempflanzen kostenlos entsorgen

Ab dem 25. April können Einwohnerinnen und Einwohner den **Neophytensack bei der Gemeindeverwaltung** beziehen und ihn **gefüllt beim Werkhof abgeben**. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.

Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche oder Riesenbärenklau bedrohen einheimische Pflanzen, beschädigen die Infrastruktur oder können sogar die Gesundheit gefährden. In der Eindämmung dieser unerwünschten Gäste sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen – gerade in Privatgärten, auf öffentlichen Flächen, in Schutzgebieten oder im Wald.

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist nebst der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde ab dem 25. April – pünktlich zum Beginn

der Neophyten-Saison – der kostenlose Neophytensack zur Verfügung.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Ein Flyer sowie die Website des Amtes für Umwelt (www.neophytensack.ch) listen auf, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Dort finden sich auch weitere Flyer und Merkblätter zum Umgang mit invasiven Neobiota.

Die Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau hat den Neophytensack auf Wunsch der Gemeinden und in enger Zusammenarbeit mit dem Abfallzweckverband KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung



Bazenheid (ZAB) eingeführt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.neophytensack.ch

Igelfreundlicher Garten

In loser Folge möchte der Gemeinderat künftig über Naturthemen informieren. Wir starten über igelfreundliche Gärten und einem Aufruf zur Mitarbeit.

In einem igelfreundlichen Garten sollten in erster Linie einheimische Stauden und Gehölze gepflanzt werden. So locken sie nicht nur Igel, sondern auch viele Insekten in Ihren Garten. Exotische Pflanzen hingegen sind für die heimische Tierwelt häufig ohne Nutzwert. Auch Asthaufen und Hecken haben sich bewährt. Sie sind ein sicherer Rückzugsort für Igel und gleichzeitig durchlässig genug, um den Tieren ungehinderten Zugang zum Garten zu ermöglichen und sich

zu verstecken. Statt eines «englischen Rasens» empfiehlt sich für den igelfreundlichen Garten eine Blumenwiese oder ein abgetrennter Teilbereich des Rasens, der wenig genutzt wird und wo das Gras gerne auch höher wachsen darf. Übrigens haben auch Katzen- und Marderschreck im Hochfrequenzbereich im naturnahen Garten nichts zu suchen; sie schrecken auch Igel und jugende Fledermäuse ab.

Igel werden seltener

Der Lebensraum der Igel hat sich in den letzten fünfzig Jahren stark verändert. Igel waren ursprünglich in einer offenen, vielfältigen Kulturlandschaft zu Hause. Mit der Intensivierung

der Landwirtschaft und dem Verlust an Strukturen wurden Igel in diesen Lebensräumen immer seltener. Im Gegenzug waren Igel häufiger im Siedlungsraum anzutreffen, wo sie in durchgrünten Wohnquartieren neue Lebensräume fanden. Doch heute nehmen die Igelpopulationen in der Schweiz ab. Die bauliche Verdichtung, der Verlust an wertvoller Grünfläche und der zunehmende Verkehr schaden dem Igel.

Igel gesucht im Kanton Thurgau

Für das Projekt werden Freiwillige gesucht, die zwischen Mai und September 2024 während einer Woche 10 Igelspurentunnel betreuen. Haben Sie Interesse mitzumachen? Dann melden Sie sich gerne für den Informationsanlass am Donnerstagabend, 25.4.2024, in Weinfeldern an bei thurgau@wildenachbarn.ch.

An der Projektträgerschaft «Wilde Nachbarn Thurgau» beteiligen sich folgende Organisationen und Institutionen: das



© Bernadette Schoeffel / wildenachbarn.ch

Naturmuseum Thurgau, Pro Natura TG, der WWF TG, die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft und der Thurgauer Vogelschutz.

Das Projekt ist ein Citizen-Science-Projekt, wo mit Hilfe Freiwilliger und Forschenden und mit wissenschaftlicher Methode versucht wird, Wissen zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Projekt und zum Melden von Igelvorkommen: <https://thurgau.wildenachbarn.ch/melden>

Wärmeverbund Pfyn (WVP) – Bauarbeiten auf Kurs!



Seit Anfang des Jahres wird am Fernwärmenetz in Pfyn gebaut. Rund 40 Liegenschaften werden künftig einheimische Holzenergie beziehen.

In den letzten Wochen erreichten uns weitere Anfragen für Netz-Anschlüsse. In erster Priorität möchten wir allerdings das Netz im erschlossenen Perimeter verdichten. Dank guter Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde konnten zwei Leerrohre unter der Hauptstrasse verlegt





tionen für eine Erweiterung in den kommenden Jahren. Vorerst gilt es jetzt aber, die erste Bauetappe fertigzustellen und den Betrieb erfolgreich zu etablieren. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren und dauern noch bis ca. Juli. Die ausführenden Unternehmer bemühen sich, die Etappen möglichst rasch abzuschliessen. Für die Baustellen und die temporären Verkehrsbehinderungen bitten wir die Pfyner Bevölkerung um Verständnis. Wir freuen uns auf den Tag der offenen Tür und auf die Einweihung am Samstag, 14. September 2024.

Verwaltung Wärmeverbund Pfyn
 Stefan Rechberger, Urs Bühler, Nadine Läderach,
 Roland Rüdlin, Kevin Kollbrunner

werden. Diese Leerrohre bei der neuen Erschliessung Berglirain Nord und bei der Mühlegasse sind Vorinves-

Veranstaltungskalender April–Juni 2024

09.04.24	12.00 Uhr	Senioren Mittagstisch	Pfyn, Rest. Krone
11.04.24	20.00 Uhr	Musical «Zachäus» (Viva Kirche Thurtal)	Felben-Wellhausen, Heuberghalle
24.04.24	20.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeindeversammlung	Pfyn, MZH
25.04.24	19.30–21.30 Uhr	Elternbildung	Pfyn, Trotte
29.04.24	19.15–21.45 Uhr	2. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
01.05.24	13.30–18.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Tennisclub Dettighofen	Dettighofen, Zoonehölzli
04.05.24	08.00–17.00 Uhr	Pfyn läuft – Der Legionärsmarsch	Pfyn, FW-Depot
05.05.24	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pfyn, Kirche
05.05.24	ganztags	Startrunde der Schweizer Meisterschaften Korbball NLA/NLB Damen	Pfyn, Sportplatz
07.05.24	20.00 Uhr	Rechnungsgemeindeversammlung Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen	Lanzenneunforn, MZH
14.05.24	12.00 Uhr	Senioren Mittagstisch	Pfyn, Rest. Krone
24.– 26.05.24	diverse	Feldschiessen 2024	Pfyn, Schützenhaus
01.06.24	07.00–10.00 Uhr	Grenzungsgang, 1. Teil Natur- und Vogelschutzverein Pfyn und Umgebung	Pfyn, ARA bis Huewishütte
04.06.24	20.15 Uhr	Rechnungsgemeindeversammlung Politische Gemeinde	Dettighofen, Baumgarten 1
07.06.24	18.00 Uhr	Schnellster Pfyner 2024	Pfyn, Sportplatz
09.06.24	10.30 Uhr	Regionaler Thurtal-Gottesdienst	Büren oder Helsighausen
11.06.24	12.00 Uhr	Grillplausch (Pro Senectute)	Pfyn, Alterssiedlung Lindebüel
22.06.24	09.00–16.00 Uhr	Gesund und Sicher (Spitex Müllheim)	Müllheim, Gemeindeplatz

Änderungen vorbehalten

Eine gute Tat von jungen Leuten für Senioren

Im Rahmen einer Lernfeldwoche zum Thema Konsum bieten die Jugendlichen der 2. Sekundarschule Müllheim der älteren Generation ihre Unterstützung an.

Die Jugendlichen erfahren so, was Menschen in anderen Lebensabschnitten für Bedürfnisse haben und lernen, die Perspektiven zu wechseln.

Die jungen Leute können folgende Unterstützung anbieten

- Abfall (PET, Glas, Büchsen ...) in den Werkhof bringen
- Einkauf erledigen
- Gemeinsamer Einkauf und Heimtransport von schweren Sachen
- Gemeinsamer Spaziergang
- Kleine Hilfe im Garten

- Vorlesen
- Musizieren
- Spielen
- Jassen
- Hilfe mit elektronischen Geräten:
 - SMS schreiben
 - E-Mail schreiben
 - Bedienung des Internets
 - Umgang mit dem Mobiltelefon
 - Billette kaufen
- Weitere Unterstützung: _____

Die Jugendlichen kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

Bei grosser Nachfrage zu elektronischen Geräten wird eine Veranstaltung im Kafi Lindenbüel organisiert.



Folgende Termine stehen zur Verfügung

- Mittwoch, 22.5.2024, 10–12 Uhr
- Donnerstag, 23.5.2024, 10–12 Uhr
- Donnerstag, 23.5.2024, 14–16 Uhr
- Freitag, 24.5.2024, 10–12 Uhr

Es dürfen auch mehrere passende Termine angekreuzt werden.

Anmeldung

Silvia Schmid, Sekundarlehrerin,
Tel. 079 243 05 05
Sekundarschule Müllheim,
Gashausr. 6, 8555 Müllheim,
schmid.silvia@sek-muellheim.ch

Anmeldeschluss: 14. April 2024
Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wir brauchen DEINE Hilfe,
damit unsere Kirchgemeinde lebendig bleibt!



Zur Kirchgemeindeversammlung am 24.04.24 suchen wir dringend noch jemand fürs Präsidium, weitere Mitglieder in der Kirchenvorstanderschaft sowie eine/n Revisor/in.
Bitte melde dich bei der evangelischen KiVo oder direkt an der Versammlung!



Evangelische Kirchgemeinden Felben, Hüttlingen, Müllheim, Pfyn, Wigoltingen-Raperswilen

Herzliche Einladung zum regionalen Thurtal-Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni 2024
10.30 Uhr

«Chilewise», Büren, bei gutem Wetter
Maschinenhalle Häckselkette Wittwer AG,
Helsighausen, bei schlechtem Wetter

«Der beste Schuh» ist das Motto unseres regionalen Thurtal-Familiengottesdienstes

Der ökumenische Gospelchor Pfyn-Felben wird uns musikalisch begleiten. Für die Kinder: spezielles Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Zusammensein.

Über den Ort der Durchführung geben die Pfarrämter ab Samstag Auskunft.

Die Pfarrgemeinschaft und die Kirchenvorsteherschaften der fünf organisierenden Thurtal-Kirchgemeinden freuen sich, wenn möglichst viele den Weg auf den Seerücken finden.



Es stehen an beiden Orten Parkplätze zur Verfügung.

Viva Kirche Thurtal



Adonia Musical Zachäus

Auf dem Weg nach Jerusalem kommt der Rabbi Jesus durch Jericho. Seine Popularität zieht die Massen an. Auch Bartimäus und der skrupellose Oberzöllner Zachäus wollen diesen Jesus sehen. Doch beide haben ein Handicap: Bartimäus ist blind und Zachäus zu klein, um über die Köpfe der Menge hinwegzusehen. Dann geschehen Dinge, die das Leben der beiden für immer verändern. Ein packendes Musical über Einsamkeit und Verbundenheit, Chancen und Grenzen des Wohlstands und die Sehnsucht nach Frieden. Der stimmungsvolle Chorgesang und die ausgefeilten Arrangements transportieren die tiefgründigen Texte wunderbar in unsere Zeit.



Das Konzerterlebnis für die ganze Familie – inszeniert mit viel Herzblut und Leidenschaft vom Adonia Teens-Chor mit Live-Band!

Talk-Gottesdienst

Am **28. April** laden wir dich zum Talk-Gottesdienst mit Andreas Lange ein. Als Leiter der christlichen Medienagentur Medialog gewährt uns Andreas Lange einen ungeschminkten Einblick in sein Leben. Ein Leben geprägt durch eine steile berufliche Karriere, familiären Zerbruch, Wiederherstellung und einer Passion für den christlichen Glauben. Der Gottesdienst startet um 10 Uhr, danach laden wir dich zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Frauenfrühstück

Am **30. Mai** findet unser nächstes Frauenfrühstück statt. Es erwartet Sie ein inspirierender Vortrag von Peter Schult-hess zum Thema: «Resilienz – was macht Menschen robust, um Krisen zu bewältigen». Ausserdem dürfen Sie sich bei einem feinen Frühstück stärken und Gemeinschaft geniessen. Eine Kinderhüte ist vor Ort. Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüessen zu dürfen. Unser detailliertes Programm finden Sie unter: www.vivakirche-thurtal.ch/agenda



Katholische Kirchgemeinde Pfy

Möchten Sie die Kirche der Zukunft mitbauen?

Die Kirche ist die Gemeinschaft von Menschen, die auf die frohe Botschaft vertraut und sie zeitgemäss weiterträgt. Sie begleitet Menschen durch ihr Leben, engagiert sich für benachteiligte Menschen, setzt sich für eine Welt des Friedens und für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Der katholische Kirchgemeinderat Pfy sucht ein neues Mitglied.

Es erwartet Sie eine sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe. Sie führen nach Absprache ein Ressort. Sie übernehmen eine vielfältige Verantwortung in der katholischen Kirchgemeinde und in der ökumenischen Zusammenarbeit. Sie schlagen die Brücke zwischen Bedürfnissen der Pfarreimitglieder und vernetzen Menschen. Sie sind mitverantwortlich für die materiellen Grundlagen, die Angestellten und die Freiwilligen.

Pro Monat findet eine Sitzung statt, in der die laufenden Geschäfte beraten und beschlossen werden. Vielfältige kirchliche Anlässe, z.B. Kirchenfest, Pfarreiabend, Mitarbeiteranlass, Apéro etc. bieten Entfaltungsmöglichkeiten.

Sie dürfen angemessene Sitzungsgelder und Entschädigungen erwarten. Die katholische Landeskirche bietet Ihnen Einführungskurse und interessante Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie neugierig geworden?

Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Kirchgemeinderatspräsident Victor Haag: T 078 600 19 66, Mail v.haag@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kath-pfy.ch

Das war der Pfyner Vereinsabend 2024

Feines Essen, gute Stimmung, packendes Lotto

Am 12. Januar haben wir in der Pfyner Mehrzweckhalle den Vereinsabend für die Gemeinde durchgeführt. Etwas mehr als 100 Personen waren für das Nachtessen angemeldet – und sie wurden verwöhnt. FC-Vorstandsmitglied Jan Keller, sein Bruder Wim und die Eltern Peter und Erma zauberten aus ausschliesslich lokalen Zutaten ein Zweigängemenü.

Zur Vorspeise servierten die Junioren, die als Helfer im Einsatz waren, Salat aus Hörhausen mit Wachteleiern, Forellenfilet und Sauce aus Pfy, dazu Brötchen aus Lanzeneunforn. Der Hauptgang bestand aus Kalbshaxen und Rinds-Entrecôte vom Müllheimer Metzger Müller, Karotten und Pastinaken aus Illhart und Kartoffeln aus Pfy. Die Küchengeräte steuerte Stephan Roth vom Restaurant Heidelberg in Aadorf bei.

Mucksmäuschenstill beim Lotto

Der zweite Teil des Abends, für den rund 40 weitere Gäste erschienen, bestand aus Ehrungen und zwei Runden Lotto mit Preisen im Gesamtwert von 1000 Franken. Christian Fäh führte souverän und mit viel Witz durch den Abend und übergab das Mikrofon für die erste Ehrung an Schützen-Präsident Reto Isler, der seine besten Vereinsmitglieder würdigte.



Christian Fäh führte als Moderator durch das Abendprogramm.

Danach verlieh STV-Fustingen-Präsident Billy Aus der Au wie immer den Fustinger Nobelpreis und den Mister-Fister-Award. Der Nobelpreis ging an Christian Kuchler, den Koch des Restaurants Schäfli in Wigoltingen. Er unterstütze den Verein immer grosszügig und sei einmal pro Jahr Gastgeber für eine Vorstandssitzung, sagte Aus der Au.

Den Mister-Fister-Award verlieh er sich gleich selbst – und brachte damit sich und den ganzen Saal zum Lachen.

Im Anschluss stand die erste Lottorunde auf dem Programm. Die Gäste deckten sich mit Karten ein – einige hatten sechs oder mehr vor sich auf dem Tisch – und warteten gespannt auf die Ziehung durch Pfy-Supporter und Lotto-Experten Markus Kälin. Mit höchster Konzentration und ohne einen Mucks wartete man die Zahlen ab – bis zwei auf einmal «Lotto» riefen.

Wer den ersten Preis erhalten sollte, wurde mittels Schere-Stein-Papier entschieden. Marco Moschen setzte sich gegen Dominic Schöni vom TV Pfy durch und durfte den ersten Preis des Abends in Empfang nehmen: einen ferngesteuerten Helikopter, den er später noch mit mehr oder weniger Erfolg in der Halle ausprobierte, ein Paar Kopfhörer, einen Blumenstrauss und einen Gutschein für das Clubhaus.



Der Ehrengast fällt aus

Die weiteren Preise der ersten Runde, darunter ein Treibstoffgutschein der Auto Marolf AG in Müllheim und ein Geschenkkorb des Metzgers Müller, waren wenig später auch vergeben. Dann stand der zweite Block mit Ehrungen an. Die Thurgauer Wildwasserfahrer und die Jubla Pfyf blickten auf das vergangene Jahr zurück. Gemeinderätin Monika Sonderegger hielt sich kurz: Ihr Ehrengast, der einmal mehr unglaublich erfolgreiche Rollstuhlsportler Marcel Hug, fiel krankheitsbedingt aus.

Vor der zweiten Lottorunde tauschten einige Angefressene ihre Karten um und kauften neue dazu. Zu gewinnen gab es unter anderem einen wasserdichten Rucksack, einen Gutschein vom Restaurant Krone und ein Jenga-Spiel. Zum Ende von Runde zwei wurde mit einem Zusatzspiel ein sieb-



Geschenkkorb von der Metzgerei, Blumenstrauss und Clubhaus-Gutschein: Michael Stalder gratuliert einer der Lotto-Gewinnerinnen.

ter Gewinner ermittelt: Der Überraschungspreis von Marcel Hug wird selbstverständlich nachgereicht.

Zum Abschluss des offiziellen Teils ehrten TV und DTV Pfyf das OK der Vereinsjubiläen vom vergangenen Jahr. Die Turnerinnen und Turner hatten ihr 50- beziehungsweise 100-jähriges Bestehen mit insgesamt zwölf Anlässen gefeiert, entsprechend gross war der Aufwand.

FC Pfyf Präsident Remo Wettach bedankte sich bei seinem Vereinsvorstand für die Arbeit und wurde seinerseits von Vizepräsident Michael Stalder verdankt. Danach stand gemütliches Beisammensein auf dem Programm – die Gäste liessen den rundum gelungenen Abend an der Bar ausklingen.

Der FC Pfyf bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen, die dabei waren und zum Gelingen des Vereinsabends beigetragen haben. Ein riesiges Dankeschön geht ausserdem an unsere Preissponsoren:

- Auto Marolf AG, Müllheim
- Restaurant Krone, Pfyf
- Metzgerei Müller, Müllheim
- Blumen Krebs, Pfyf
- Raiffeisenbank Seerücken, Pfyf

Der letzte Dank gebührt den Lieferantinnen und Lieferanten der Nacht-Zutaten, die uns grosszügige Rabatte gewährt haben:

- Getränke Schäfli, Pfyf
- Restaurant Heidelberg, Aadorf
- Metzgerei Müller, Müllheim
- Fischzucht Thurtal, Pfyf
- Urs Klemenz, Pfyf
- Restaurant Krone, Pfyf
- Ritas Backstube, Lanzenneunforn
- Aschmann Bio-Landbau, Illhart
- Villigershof, Hörhausen
- Kellerfarm, Pfyf

Adventsfenster 2023

Auch in der Adventszeit 2023 haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Pfyf wieder zauberhafte Adventsfenster gestaltet, und die Gastgeberinnen und Gastgeber haben an den Eröffnungsabenden ihre Gäste liebevoll bewirtet.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dazu beigetragen haben, unser Ortsbild so wundervoll zu schmücken und uns in Adventsstimmung zu versetzen.



Jubla Pfy

Am 17. Februar war in Pfy Verkleiden angesagt. Natürlich war die Jubla Pfy an vorderster Front dabei. Zusammen mit unserer Jublaschar nahmen wir am Fasnachtsumzug teil. Ganz unter dem Motto «Im verzauberten Wald» verkleidete sich das Leiterteam als Zwergenfamilie.

Auch die Kinder kamen in den kreativsten Kostümen, darunter waren ein Avatar, viele Bananen, Piraten und weitere Verkleidungen anzutreffen. Am Ende des Umzugs gab es vor der Turnhalle Verpflegung durch den Familienverein.

Für die Jubla hiess es dann: Kinder unterhalten! Wir haben diverse Spiele gespielt, wie ein riesen Twister oder ein Vier Gewinnt in Gross. Das mit Abstand beliebteste Unterhal-

tungsprogramm war aber die Schokokuss-Maschine. Gross und Klein waren davon angetan, mit dem kleinen Sandball die gelbe Markierung zu treffen. Der Preis: ein Schokokuss!

Um weitere tolle Erlebnisse mit der Jubla Pfy zu sammeln, schaut gerne in einer Gruppenstunde oder direkt bei einem grossen Scharanlass vorbei. Nicht nur vom Kindergarten bis zur Sekundarschule bist du bei uns herzlich willkommen. Auch erwachsene Mitglieder begrüssen wir mit offenen Armen in unserem Leiterteam.

Die Daten findet ihr auf dem Jahresprogramm; weitere Infos sind auf der Homepage oder Instagram verfügbar.





Kinderfasnacht

Der Familienverein lud Klein und Gross in den verzauberten Wald ein. Unter diesem Motto fand am 17. Februar die Pfyner Kinderfasnacht statt. Als Fliegenpilze verkleidet, zogen wir unseren Wagen, welcher einen kleinen Zauberwald mit Bäumen, Pflanzen und Tieren darstellte, durchs Dorf. Die Guggenmusik Panikorchester Ermatingen begleitete unseren Umzug mit fasnächtlichen Klängen. Dumpfe Paukenschläge, helle Trompetentöne, bunte Konfettis und lautes Kinderlachen erheiterten das Dorf Pfyn. Zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein auf dem Turnhallenplatz machte auch der Regen eine Pause, und so konnten sich alle mit Wienerli und Brot oder einem Stück Kuchen vom reichhaltigen Kuchenbuffet verköstigen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die grosszügigen Kuchenspenderinnen. Nach dem Platzkonzert der Guggenmusik wurde zur

Partymusik noch weiter getanzt. Bei der Jubla durften alle beim Bällewerfen ihr Glück versuchen und wurden mit einem Schokokuss belohnt oder hatten bei einem Twister ihren Spass.

Zum Schluss bildeten alle Fasnächtler, vom Kleinsten bis zum Grössten, verkleidet oder nicht, eine lange Polonaise und schlangen sich quer über den Platz.

Vielen Dank all denjenigen, die mit uns zusammen die Kinderfasnacht gefeiert haben.

Wir freuen uns schon auf den 22. Februar 2025!

Familienverein Pfyn



Erlebtes aus dem alten Jahr und Termine im aktuellen Jahr



Das Vereinsjahr des Familienvereins Pfyn haben wir mit den kreativ gestalteten Adventsfenstern beendet. 2024 hat im verzauberten Wald, der Fasnacht, begonnen. Weiter ging es am **22. März** mit unserer jährlichen **Mitgliederversammlung**. Vom **6. bis 13. April** findet unser beliebter Ferienpass für Schüler/innen und Kindergartenkinder statt. Der **Elternbildungsanlass** vom **25. April** behandelt das Thema «Hänseln und Plagen unter Kindern». Nach einer längeren

Sommerpause starten wir wieder am **18. September** mit dem **Kasperlitheater und Flohmarkt**.

Wir wünschen euch einen schönen Rückblick mit unseren Berichten aus 2023 und freuen uns auf viele Besucher an den kommenden Anlässen. Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.familienverein-pfyn.ch.



Elternbildung

Donnerstag, 25. April 2024

19:30 Uhr in der Trotte Pfyfyn

(beim Schulhaus, Städtli 1a)

Hänseln & Plagen unter Kindern

Hänseln & Plagen unter Kindern ist ein alltägliches Phänomen, das in Kindergärten und Schulen auftreten kann. Es ist wichtig zu verstehen, dass solches Verhalten zur normalen Entwicklung gehört, aber dennoch ernst genommen werden sollte.

Eltern können helfen, indem sie ihren Kindern zuhören, sie stärken und ihnen Strategien beibringen, wie sie mit Hänseleien umgehen können.

Im Vortrag erhalten Sie Beispiele und nützliche Empfehlungen.

→ Referent: Lukas Leutenegger; Supervisor, Coach und Organisationsberater BSO

Weitere Informationen unter: <https://l-coaching.ch>

Auf einen interessanten Abend freut sich das Elternbildungsteam Pfyfyn.

Der Verein Thurgaischer Bienenfreunde VTBF lädt ein zum



Weltbienentag Tag des offenen Bienenhauses

- Vorträge
- Workshops
- Herstellung von Wachstüchern
- Besichtigen von Bienenvölkern
- Festwirtschaft



Samstag, 18. Mai 2024, 10:00 - 16:00



Lehrbienenstand, im Rank, 8555 Mülheim



CHÄFERLI
TREFF



Der Treffpunkt für Krabblar,
Brabblar und ihre Eltern

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

VON 15:00 - 17:30 UHR

Wo? Im Schulzimmer, Dettighofen

Zeit zum Spielen, Singen und
Austauschen.

Dein Dettighofer Verein
freut sich auf dich



Vorschläge, Fragen & Anregungen:
sabi_16_33@hotmail.com
079 717 22 09



KOMM VORBEI

MITTWOCH
AB 4.KLASSE
14.00-18.00 UHR

FREITAG
AB 5.KLASSE
19:00-21:00 UHR
AB 21:00-22:30 UHR NUR SEK



STÄDTLI 20
8505 PFYFYN

jugendtreffelch@outlook.com

Wir freuen uns auf dich! Chiara & Moana



RÜCKBLICK

PFADI - FONDUEPLAUSCH



Bei passend kalten Temperaturen führte die Pfadi wiederum den Fondueplausch im Pfadiheim am Rosenweiher durch.

Schön isch gsi!! Danke vielmol für de Bsuech bi üs am Roseweiher!

www.feuerpfeil.ch

Ein besonderer Soldabend

Zum Soldabend 2023 trafen sich am 19. Januar 2024 die Angehörigen der Feuerwehr und der Samaritervereine Müllheim und Pfy in der Krone in Pfy zu einem Nachtessen. Anschliessend wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, wo 28 Einsätze geleistet worden sind.

Erfreulicherweise zählen sechs neue Gesichter zu unserer Mannschaft. Sieben Personen besuchten im vergangenen Jahr einen Gruppenführer- oder Spezialisten-Kurs. Unter Applaus wurden sie zu Gefreiten, Korporal oder Wachtmeister befördert.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von zwei ausserordentlich langjährigen Angehörigen der Feuerwehr. **Bruno Gaupp** und **Uwe Lieber** leisteten während 40 beziehungsweise 43 Jahren aktiven Feuer-

wehrdienst. An dieser Stelle euch beiden nochmals ein herzliches Dankeschön für euren enormen Einsatz!

Bruno Gaupp trat 1984 in der Feuerwehr Müllheim in den Zug Mitteldorf ein. Er blieb seinem Wohn- und Arbeitsort treu. So war er während 40 Jahren praktisch Tag und Nacht einsatzbereit. Dank diesem Umstand, seiner grossen Erfahrung und seiner Weiterbildung zum Gruppenführer kam es vereinzelt vor, dass er bis zum Eintreffen eines ersten Offiziers den Einsatz leitete.

Uwe Lieber wurde 1980 Mitglied der Jugendfeuerwehr und bereits zwei Jahre später war er Angehöriger der Feuerwehr Schwäbisch Hall. Stetig bildete er sich weiter. Schliesslich wurde er zum Oberbrandmeister befördert. Seit 2010 war er in der Feuerwehr Müll-



heim – Pfy aktiv. Hier hat er sein enormes Wissen und Können wieder als Soldat eingebracht. Stets geschätzt war seine ruhige Art. Er verstand es auch, mit konstruktiver Kritik junge Kameradmitglieder weiterzubringen und so die Qualität der Feuerwehr Müllheim – Pfy zu steigern.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Ihre Feuerwehr Müllheim – Pfy

Präsident der Oberklasse



Zur diesjährigen GV der Schützengesellschaft Pfy wird unser langjähriger

Freund, Kollege und ehemaliger Präsident geehrt. 32 Jahre lang war **Reto Isler** Präsident der Schützengesellschaft Pfy. Er führte den Verein mit sehr viel Herzblut, grosser Hingabe und Freude. Über die Jahre organisierte er viele Reisen zu ausserkantonalen Schützenfesten. Aber auch zuhause im Schützenhaus wurden immer wieder Feste durchgeführt, die die Kameradschaft förderten und die weit über die Grenzen Pfyns bei den Schützen bekannt waren.

Lieber Reto, der Vorstand und die gesamte SG Pfy danken dir für dein

aussergewöhnliches Engagement und deine gelebte Freude an unserem Schiesssport. Danke für 32 Jahre Präsidenschaft.

Wir wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste und weiterhin sehr viel Freude am Sport und der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf viele weitere lustige und kameradschaftliche Stunden mit dir, unserem neuen **Ehrenpräsidenten**.

*Für die SG Pfy
Nick Oberhänsli*



Liebe Landfrauen Liebe Leserinnen und Leser



Im Januar fand wiederum der Thurgauer Landfrauentag statt. Die durch die Landfrauenküche bekannte Bäuerin Sabrina Stadelmann war dieses Jahr die Gastrednerin und erzählte aus ihrem Leben. Danach traf man sich im Restaurant La Terrasse zu einem feinen Znacht.

Auch haben unsere fleissigen Lismifrauen wieder begonnen, sich im Lindenbühl zu treffen. Jeden Donnerstag



kommen sie zusammen zu Kaffee und Kuchen und zum Stricken oder Häkeln.

Vom Macarons- und Schaumgebäck-Kurs waren die Frauen hell begeistert. Er fand im Arenenberg unter der Leitung von Gabriela Röhl-Heller statt. Es konnte eine Vielzahl von verschiedenen Macarons mit nach Hause genommen werden, und einige der Teilnehmerinnen haben gleich mit der eigenen Produktion begonnen.

Mit der Jahresversammlung am Mittwoch, 6. März, haben wir unser Vereinsjahr 2023 abgeschlossen. Erfreulicherweise durften wir dieses Jahr drei Neumitglieder willkommen heissen. Auch im Vorstand gab es Veränderungen. Melanie Zimmermann ist aus dem Vorstand ausgetreten; sie wird neu als Rechnungsrevisorin fungieren. Für den Vorstand konnten wir Manuela Kündig



gewinnen. Wir freuen uns jetzt schon auf die Zusammenarbeit. Mit einem vielseitigen Jahresprogramm starten wir ins neue Vereinsjahr. Neben Kursen kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Wir freuen uns auf unsere Kurse, Anlässe und Reisen und hoffen auf viele Teilnehmerinnen.

Alle Informationen über unseren Verein finden Sie auf www.landfrauenpfyn.ch. Es lohnt sich, mal reinzuschauen.

Wir wünschen ihnen frohe Ostern

Der Vorstand

Informationen

■ Donnerstag, 18. April 2024: Dessert und Spiele

Wir treffen uns zum Spielen im Gwundervoll und geniessen ein feines Dessert

■ Donnerstag, 23. Mai 2024: Bamixkurs zum Thema Österreich

■ Mittwoch, 26. Juni 2023: Vereinsreise in die Rosenstadt Bischofszell

Möchten Sie gerne bei unseren Kursen und Vereinsanlässen dabei sein, dann werden Sie Mitglied. Bei Fragen melden Sie sich bei Tanja Keller Tel. 052 741 57 38 oder per E-Mail: tanja.keller@landfrauenpfyn.ch

«Pfyne läuft – der Legionärsmarsch»

24. Legionärsmarsch am Samstag, 4. Mai 2024

**Wir kehren zurück mit Start und Ziel im
Feuerwehrdepot Pfyne, Poststrasse 34**

Im Depot lassen wir mit Festwirtschaft, Musik und Unterhaltung wieder gemütliche Stimmung aufkommen.

Ein Anlass für Jung und Alt, als Verein, mit Familie oder alleine – wir treffen uns aus nah und fern.



Schweizermeisterschaft im Goldwaschen in Pfyn



Die Schweizerische Goldwäschervereinigung führt am 29. und 30. Juni 2024 die Schweizermeisterschaft im Goldwaschen im Gebiet Dorfbach am Breitenbühl in Pfyng durch. Die Wettkämpfe finden am Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr statt. Der Feuerwehrverein Pfyng sorgt für das leibliche Wohl mit Festwirtschaft, Musik und Unterhaltung.

Interessierte Pfynerinnen und Pfyner sind herzlich eingeladen, am Freitag-Nachmittag, dem 28. Juni 2024, beim Probewaschen zuzuschauen oder gleich selber die Waschpfanne in die Hand zu nehmen.

Beim Wettkampfgoldwaschen stehen die Teilnehmenden nicht im Bach, sondern in speziellen Wettkampf-Waschbecken. Es gilt, so rasch als möglich eine bestimmte Anzahl von Goldflittern aus einer definierten Menge Sand zu waschen.



Erfahrene Goldwäscher und Goldwäscherinnen führen die interessierten Besucher in die Technik des Goldwaschens ein.

Programm

Freitag, 28.6.2024:

ab 14.00 Uhr Probewaschen für Interessierte

Samstag und Sonntag, 29.6. und 30.6.2024:

ab 9.00 Uhr Wettkämpfe

Abendunterhaltung bis 22.00 Uhr

Wo: Gebiet Dorfbach hinter dem Hof Breitenbühl 1, Pfyng



Mittagstisch

im Rest. Krone, jeweils um 12.00 Uhr

- Dienstag, **9. April 2024**
- Dienstag, **14. Mai 2024**

Anmeldung bis am Vortag erwünscht:
Tel. 052 765 11 80 (Rest. Krone)

Grillplausch

Alterssiedlung Lindebüel, 12.00 Uhr

- Dienstag, **11. Juni 2024**
- Dienstag, **9. Juli 2024**

Anmeldung bis am Vortag erwünscht:
Tel. 079 547 31 64 (Rolf Müller)

Spielen und Jassen

in der Alterssiedlung Lindebüel, jeweils ab 14.00 Uhr

- Dienstag, **9. April 2024**
- Dienstag, **14. Mai 2024**
- Dienstag, **11. Juni 2024**
- Dienstag, **9. Juli 2024**

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Mahlzeitendienst

Anmeldungen nehmen entgegen:

Heidi Müller, Rest. Krone, Tel. 052 765 11 80
Gusti Sidler, Tel. 052 765 12 46

FitGym Turnen

Jeden Donnerstag, 14.00–15.00 Uhr, in der Turnhalle Pfy

Schnupperstunden sind jederzeit gerne möglich.
Auskunft bei Cordelia Gyger, Tel. 079 669 24 54

Wir freuen uns, Sie alle persönlich wieder zu treffen oder neue Gesichter kennenzulernen.

*Ihre Ortsvertreterinnen
Elisabeth Gerber und Sissi Volkart*



TCD

**TAG DER OFFENEN TÜR
IM TC DETTIGHOFEN**

1. Mai 2024

13:30 – 18:00 Uhr

Ob gemütlich plaudern bei Kaffee und Kuchen oder mit dem Tennisschläger auf dem Platz - alle sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf dich!

TC Dettighofen
Zoonehölzli
8505 Dettighofen
www.tc-dettighofen.ch

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Schläger und Bälle stehen zur Verfügung.



TCD

**WERDE
SCHNUPPERMITGLIED!**

**SCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT FÜR
EINE SAISON**

CHF 150

Das Anmeldeformular und weitere Informationen findest du unter:
www.tc-dettighofen.ch



Bist du dabei?

Starte in die Öpfel-Trophy, eine Orientierungslauf-Serie für Einsteiger und Profis.

Alles rund um die fruchtigste OL-Trophy der Welt: www.oepfel-trophy.ch

Der Regio-Cup 2024, ein cooler Wettkampf unter den Politischen Gemeinden, findet in folgenden Orten statt (Startzeiten 17.30–19.30 Uhr):

- **26.04.2024 Ermatingen**
- **31.05.2024 Matzingen**
- **16.08.2024 Pfyn**
- **06.09.2024 Märstetten**

Hast du Lust? Der Countdown läuft, freue mich auf deinen Start!

sonja.rechberger@gmx.ch

Öpfel-Trophy am 16. August 2024 in Pfyn



PFYNDETTIGHOFEN



Die erfolgreiche Öpfel-Trophy, eine OL-Serie in Thurgauer Dörfern, macht Halt in Pfyn. Am Freitag, **16. August 2024**, kann zwischen 17.30 und 19.30 Uhr gestartet werden. Anmeldungen sind ab 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle möglich.

Sowohl routinierte Orientierungs- und Hobbyläufer wie auch Gruppen und Familien sind herzlich willkommen und können in verschiedenen Kategorien starten. Der Lauf ist ohne Vorkenntnisse machbar, da Routen entsprechend dem Laufniveau angeboten werden.

Dank Sponsoren erhalten alle Läufer und Läuferinnen im Ziel ein Getränk sowie verschiedene Apfelprodukte. Für das leibliche Wohl sorgt der Turnverein Pfyn, der die Festwirtschaft betreibt.

ACHTUNG: Die OL-Karte für Pfyn wird überarbeitet. Deshalb wird ein Herr mit grauem, gekrausten Haar, Peter Schoch, durch das Dorf laufen und den Plan anpassen. Sprechen Sie ihn bei Unsicherheit direkt an.

Der Turnverein Pfyn, die Politische Gemeinde Pfyn und der OL-Verein thurgorienta freuen sich auf viele Teilnehmende und auf ein gemütliches Beisammensein.

dtv-news

dtv Pfy – Ziit für d GV isch es gsi!

Dieses Jahr versammelten sich die Mitglieder des dtv Pfyn im Restaurant Krone zur GV und zu einem feinen Znacht.

Wir durften dieses Jahr Sina Marthaler als neues Aktivmitglied im Verein begrüßen. Mit Larissa Traber und Yamina Mettler heissen wir gleich zwei neue Mitturnerinnen willkommen.

Gleich drei Turnerinnen feierten dieses Jahr ein Jubiläum: Pamela Michel und Seraina Kreis sind bereits seit 10 Jahren im dtv Pfyn aktiv. Linda Schaffer feierte sogar 15 Jahre Aktivturnerin. In einer Bildergalerie blickten wir auf die Turnkarrieren dieser drei Mitglieder zurück. Schön, seid ihr bei uns dabei!





Ein Jubiläum mit Abschied gab es bei unserer Präsidentin Madelaine. Sie verlässt den Vorstand und feierte gleichzeitig ihr 10-jähriges Vorstandsjubiläum. Danke, Madelaine, für deine geleistete Arbeit für den Verein.

Die Vereinsmeisterschaft für sich entschieden hat Andrina Rüegg, gefolgt von Linda Schaffer und Nadja Schöni.

dtv Pfy – s Skiweekend isch au scho wieder Gschicht!

dtv Pfy – frische Wind bi de Korbballerinne!

Obwohl im Korbball der Hauptfokus sicherlich auf der Sommermeisterschaft liegt, wird es uns auch im Winter nicht langweilig. In den letzten Monaten spielten wir TG-Meisterschaft, STV-Cup und an diversen Plauschturnieren. Dabei konnten auch einige junge Spielerinnen Luft bei den Aktiven schnuppern und ihr Können unter Beweis stellen. Es freut uns besonders, dass wir in unseren Reihen motivierten Korbball-Nachwuchs haben und sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

Apropos Korbball-Nachwuchs: Hast du auch Lust, Korbball zu spielen? Neue Gesichter sind bei uns herzlich willkommen!

- Junior/innen (12–16 Jahre): Dienstag 18.15–19.45 Uhr, Turnhalle Pfy
- Aktive (ab 16 Jahren): Dienstag 19.00–20.45 Uhr, Turnhalle Pfy

Folgen Sie uns auf www.dtvpfyn.ch oder Instagram und bleiben Sie immer aktuell informiert.



Gesund & Sicher in Müllheim

Samstag, 22. Juni 2024

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Gemeindeplatz Müllheim

organisiert durch die Spitex Region Müllheim



Ein Besuch lohnt sich für Jung und Alt! Profitieren Sie von den vielfältigen Angeboten rund um Ihre Gesundheit und Sicherheit.

Luftibus
kostenlose
Lungenfunktionsmessung

Pro Senectute

Spitex Region Müllheim
Blutdruckmessung

Chinderhuus Zauberzirkus
Kinderprogramm

Feuerwehr Müllheim-Pfyn
Feuerwehrauto

E. Zwicky AG
Vollwert für Geniesser

Polizei
Kapo TG

RT Physio

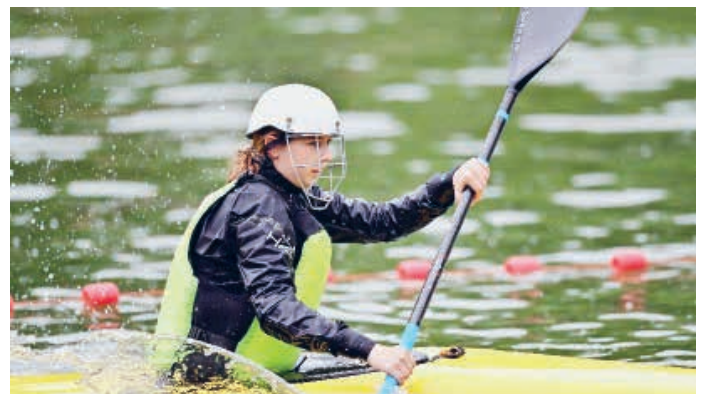
Samariterverein Müllheim und Umgebung

Blue Cocktail Bar
Alkoholfreie Cocktails

Verpflegung
(gegen Entschädigung)

Gymnastikstudio Treff
10.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr
15 Minuten gemeinsam Bewegen

Thurgauer Wildwasserfahrer: Das Jahr 2023 in Bildern



www.dtvpfyn.ch



Anmeldung Schnellster Pfyner 2024

„De schnellst Pfyner“ ist eine Visana Sprint Vorrunde, organisiert von Swiss Athletics, um sich für den Kantonalfinal vom 17. August 2024 in Kreuzlingen zu qualifizieren. (Jg 2009-2017)

- Datum/ Ort:** **Freitag, 07. Juni 2024** (bei jedem Wetter) / Sportplatz "Obere Wiide" Pfyner
- Anmeldung:** Bis am Sonntag, 02. Juni 2024
Per Post an Linda Schaffer, Steckbornstrasse 57, 8505 Pfyner, oder per Mail an schnellster-pfyner@gmx.ch
- Startgeld:** Fr. 5.00 bei Anmeldung bis am 02. Juni 2024
Fr. 8.00 bei Nachmeldung vor Ort ab 16.30 bis 17.15 Uhr
(Startgeld ist am Wettkampftag am Anmelde-/Infostand bis 17.15 Uhr bar zu bezahlen.)
- Startzeit:** 18.00 Uhr (Jg. 2018 und jünger fortlaufend bis 2009)
- Laufdistanz:** 40 m Sprint für Jahrgänge 2018 und jünger
50 m Sprint für Jahrgänge 2015 - 2017
60 m Sprint für Jahrgänge 2011 - 2014
80 m Sprint für Jahrgänge 2009 - 2010
- Vorläufe:** Die vier zeitschnellsten Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2017 bis 2009 qualifizieren sich für die Finalläufe.
- Finalläufe:** ab 19.30 Uhr / anschliessend Siegerehrung
- Auszeichnungen:** Die ersten drei pro Kategorie und Jahrgang erhalten eine Medaille.
Alle Teilnehmer erhalten ein Geschenk.
- Neu: Registration** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch das OK-Team auf der Visana Sprint Seite registriert.
- Verpflegung:** Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen.
- Versicherung:** Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.



Der Damenturnverein Pfyner freut sich auf Deine Anmeldung!

Volleyballturnier 2024

Save The Date!



Sei zusammen mit deiner Volleyballmannschaft oder deinen Freunden Teil des traditionellen Mixed-Turniers des VBC Pfyn! Reserviere dir schon heute den **Samstag, 26. Oktober 2024!** Es erwarten euch in der Turnhalle Rietwies in Müllheim spannende Spiele, gemütliches Beisammensein und ein leckerer Spaghettiplausch!

Werde Gönner*in!

Dank spannenden Spielen, toller Atmosphäre und einer auswahlreichen Festwirtschaft erfreut sich unser Turnier grosser Beliebtheit. Den Einsatz der Mannschaften belohnen wir mit einem Mannschaftspreis. Dass wir den Teams diesen Preis überreichen können, ist nur dank der finanziellen Unterstützung unserer Sponsor*innen und Gönner*innen möglich. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch auf deine Unterstützung zählen dürften. Melde dich unter info@vbcpfyn.ch. Herzlichen Dank!

Erfolgreiche JuniorInnen-Turniere

Mit zahlreichen motivierten Jungs und Mädchen ist das JuniorInnen-Team unter der Leitung von Seraina Rast, Jolanda Frei und Gabi Dünner in seine zweite Saison gestartet. An verschiedenen Turnieren in der Region konnten sie sich mit dem Nachwuchs anderer Mannschaften messen, ihr Können verbessern und Spielpraxis sammeln. Die JuniorInnen gaben vollen Einsatz und konnten Siege erzielen.

Endspurt in der Volleyball-Wintermeisterschaft

Die Teams des Volleyballclubs Pfyn kämpfen in der Thurgauer Wintermeisterschaft noch bis Ende März im ganzen Kanton um jeden Punkt. Die letzten Spiele fanden statt am:

- 14. März 2024, VBC Pfyn 1–DTV Oberaach
- 17. März 2024, JuniorInnen-Turnier in Elsau
- 21. März 2024, VBC Pfyn 1–Volley Gachnang-Islikon 1

Volleyball-Spielerinnen gesucht!

Melde dich für ein Probetraining an!

Volleyball erfordert Kondition, Technik und Schnelligkeit und bereitet unglaublichen Spass! Im Volleyballclub Pfyn wird seit 40 Jahren der Volleyballsport gefördert und die Kameradschaft gepflegt. Jährlich kämpfen die fünf Mannschaften des VBC Pfyn in der Thurgauer Wintermeisterschaft im ganzen Kanton um jeden Punkt.

Möchtest du die Kunst dieses tollen Sports erlernen oder deine Fähigkeiten verbessern? Dann melde dich noch heute für ein Probetraining an! Wir trainieren zu folgenden Zeiten:

- 1. Mannschaft: Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr in Müllheim
- 2. Mannschaft: Montag, 19.45–22.00 Uhr in Pfyn
- Juniorinnen: Montag, 18.00–19.30 Uhr in Pfyn

Alle weiteren Informationen zu den Spieldaten und Trainings findest du auf unserer Homepage www.vbcpfyn.ch oder melde dich direkt unter info@vbcpfyn.ch.

SAVE THE DATE

26. OKTOBER 2024

VOLLEYBALL-TURNIER MIXED

Aktuelles aus der Schule

Skilager

Für 36 Schulkinder aus der 5. und 6. Klasse ging es in der letzten Februarwoche ins Skilager an den schönen Hasliberg.

Das Wetter schenkte eine besonders abenteuerliche Zeit: Nebel, Nebel und noch mehr Nebel. Am Donnerstag gab es endlich ein paar Sonnenstrahlen! Doch liessen sich die Jugendlichen und Erwachsenen die gute Laune nicht nehmen und verbrachten eine schöne, lustige und unfallfreie Zeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Peterli und ihren Mann für die feine Verköstigung und an alle anderen Leiter und besonders an die Klassenlehrpersonen Frau Schefer und Herr Schär für die tolle Organisation und Durchführung.

Liegenschaften

Sehr gewöhnungsbedürftig leuchtet von weitem das neu eingedeckte Norddach vom Schulhaus Schloss. Wider Erwarten mussten rund 15'000 Biberschwanzziegel erneuert werden. Rund 4700 Ziegel konnten wiederverwendet werden. Es wurde die genau gleiche Sorte besorgt, die schon auf dem Dach liegt, jedoch sind die Ziegel im Neuzustand hell. Nun hoffen wir, dass die Ziegel so schnell wie möglich

durch die Witterung ihre Patina erhalten und das Dach nicht mehr so auffällt.

Der Warenlift und die Firmenautos vor dem Schulhaus Schloss sind endlich weg: Der Dachausbau ist vollendet. Es sind wunderschöne Räume entstanden, die am Montag, 25. März 2024, ab 18.30 Uhr vor der kommenden Schulgemeindeversammlung besichtigt werden können. Die Sekundarschule startet mit ihrer Versammlung um 19.30 Uhr in der Trotte. Im Anschluss daran findet die Primarschulgemeindeversammlung statt.

Wir freuen uns über alle Teilnehmenden an der Schulgemeindeversammlung.

Schulleitung und Behörde der Primarschule Pfyn



Aus der Primarschule Pfyn

Interview mit unserer Schulsozialarbeiterin

Lydia Güttinger

Frau Güttinger arbeitet seit dem ersten September 2023 mit einem 40%-Pensum an unserer Primarschule. Sie gehört zu einem dreiköpfigen Schulsozialarbeiterteam zu dem noch Beat Widmer (Sek Müllheim, Teamleiter) und Sarah Broghammer (PS Müllheim) gehören. Das Team trifft sich im vierzehntägigen Turnus zum fachlichen Austausch.



Ein kühler Wintermorgen im Dezember 2023. Ich (Christiane Fetscher) komme ins Schulhaus Schloss und finde Lydia in ihrem kleinen Büro im Erdgeschoss. Sie ist umringt von einer Traube von Mädchen und Buben verschiedenen Alters. Das Zimmer hat so eine gute Atmosphäre, die mich gleich einfängt.

CF: Lydia, bitte erzähle uns doch ein bisschen etwas von Dir.

LG: Ich bin 39 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern im Alter von sechs und acht Jahren. Wir wohnen in Märstetten. Ge-

prägt hat mich das Aufwachsen in einer Grossfamilie mit vier Geschwistern in Neukirch an der Thur. Unser Familiensammenhalt ist auch heute noch sehr gut, was ich sehr geniesse!

Nach der Oberstufe habe ich den Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Zürich besucht. Das Kreative ist mir schon immer gelegen und so habe ich mich für eine Ausbildung als Töpferin entschieden. Dort kam ich das erste Mal mit der sozialen Arbeit in Berührung – arbeitete doch das Töpferatelier mit Menschen mit Beeinträchtigung. Nach dem anschliessenden Studium der Sozialpädagogik in Luzern arbeitete ich unter anderem mit Jugendlichen in einem Schulinternat, mit Kleinkindern in der Krisenintervention und in einer Wohngruppe für Jugendliche in schweren Lebenssituationen. In den letzten vier Jahren war ich in einem Männerhaus und parallel in der Familienbegleitung (Wil) tätig.

CF: Was hat dich an der Stelle in Pfyng gereizt und wie ist dein Eindruck von unserem Team?

LG: Das Stellenprofil hat mich sehr angesprochen und ich habe mich riesig darüber gefreut, als ich die Zusage bekam! Ich habe hier ein durch und durch engagiertes und wertvolles Lehrerteam kennengelernt. Alle stehen für die gleichen Werte ein und es herrscht ein respektvoller Umgang miteinander. Jede und jeder Einzelne davon bringt so unzählige Ressourcen mit sich und es treffen sich da bewundernswerte Persönlichkeiten, denen das Wohl der Kinder zu hundert Prozent am Herzen liegt. (Zusatz von Lydia: Also ich würde meine eigenen Kinder sofort an der Schule unterrichten lassen!)

CF: Wie würdest du jemanden, der gar keine Ahnung von dem Berufsbild hat, die Aufgabe einer Schulsozialarbeiterin beschreiben?

LG: Ich sehe meine Aufgabe darin, die Kinder in ihrem Schulalltag als neutrale Ansprechperson zu begleiten. Wenn die Kinder persönliche Themen haben, sie etwas in der Pause erlebt oder gesehen haben, das ein ungutes Gefühl ausgelöst hat oder sie über Freundschaften sprechen wollen. Früher nannte man das oft «Vertrauenslehrerin/Vertrauenslehrer», was es für mich gut beschreibt.

CF: Mit welchen Themen kommen die Kinder zu dir?

LG: In der ersten und zweiten Klasse geht es zum Beispiel oft um die Sprache, um erste Konflikte und wie sie gut gelöst werden können (Stichwort: gewaltfreie Kommunikation). In der Mittelstufe stehen oft die Themen «bin ich gut?» in der Schule, im Sport, «verhalte ich mit fair den anderen gegenüber?».

Unsere Fünft- und Sechstklässler beschäftigt die Pubertät, erste Liebe, Freundschaften. Ein anderer Schwerpunkt ist der Umgang mit den sozialen Medien. Hier möchte ich präventiv ansetzen und über den Nutzen und die Risiken aufklären.

CF: Bitte schildere uns doch ein paar Beispiele für deine Arbeitsweise.

LG: Bei der direkten Arbeit mit einzelnen Kindern kommen sie zu festen Zeiten zu mir ins Büro und wir trainieren gemeinsam gewisse Skills. Das Angebot wird sehr intensiv genutzt.

Zentral ist für mich insgesamt die präventive Arbeit, für die ich häufig Gruppensettings nütze. Bei den Kindergärtnerinnen geht es dabei um das Thema Gefühle. In der fünften und sechsten Klasse bieten wir einen Mädchen- und einen Jungentreff an. Für Lehrerinnen und Lehrer stehe ich als Gesprächspartnerin zu Verfügung, wenn sie dies wünschen. Ihre Offenheit, ebenso wie die der Schulleitung, der Schulbehörde und der Eltern haben mir meinen Einstieg in Pfyng sehr erleichtert und ich fühle mich ausgesprochen wohl!

CF: Kannst du mir deine schönsten Momente beschreiben?

LG: Wenn die Kinder mit so vielen verschiedenen Themen zu mir kommen, ich spüre, dass sie mir vertrauen und die Beziehung zu mir suchen und die Hoffnung haben, dass ich ihnen weiterhelfen kann.

CF: Was sind schwierige Momente für dich?

LG: Wenn ich merke, dass ich nicht alles, was ich gerne umsetzen möchte, mit meinem Pensum bewältigen kann.

CF: Jetzt kommen wir zum Abschluss – was ist deine Vision für die Primarschule Pfyng?

LG: Ich wünsche mir für die Schule Pfyng, dass das Team beständig und stabil bleibt, damit die Kinder weiterhin in ihrer Individualität und ihren Ressourcen bestmöglich gefördert werden können. Ich wünsche mir, dass die Kinder der Primarschule Pfyng im Erwachsenenalter auf ihre Schulzeit zurückschauen und sagen können, in einem behüteten, sicheren und interessanten schulischen Umfeld aufgewachsen zu sein. Dass sie sagen können, die nötigen Kompetenzen erlernt zu haben, die ihnen in ihrem Lebensalltag etwas nützen und sie zu den starken Erwachsenen geformt haben, die sie nun sind.

CF: Liebe Lydia, herzlichen Dank für das anregende Gespräch!



PRIMARSCHULEPFYN

Spielgruppe der Primarschule Pfyn



Du bist zweieinhalb Jahre alt und neugierig?

Du willst viel entdecken und erleben?

Dann bist Du bei uns genau richtig! In einer kleinen Gruppe mit anderen Kindern ein paar Stunden spielen, lachen, malen, Geschichten hören, gestalten, singen, kneten, Znüni essen und Freundschaften schliessen. Auch anderssprachige Kinder sind herzlich willkommen.

Die Spielgruppe kann ein-, zwei- oder dreimal pro Woche besucht werden.

Sie findet am Dienstag-, Mittwoch und Donnerstagsvormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Bühnenraum der Mehrzweckhalle statt.

Die Spielgruppentür ist offen! Wir freuen uns auf dich!

Bis bald, deine Manuela Zimmermann (Spielgruppenleiterin)

Die Kosten betragen pro Kind und Quartal*:

Fr. 140 für einen Morgen

Fr. 270 für zwei Morgen

Fr. 400 für drei Morgen

Geschwisterrabatt - jedes weitere Kind*:

Fr. 125 für einen Morgen

Fr. 255 für zwei Morgen

Fr. 380 für drei Morgen

* Auswärtige Familien bezahlen Fr. 20 pro Morgen mehr.

Die Bezahlung des Beitrags erfolgt im Voraus. Wird der Spielgruppenbeitrag für drei Quartale auf einmal bezahlt, ziehen wir einen Skonto von 2% ab.

Anmeldung und Infos: Schulleitung Primarschule Pfyn, Schulleitung@schulepfyn.ch
oder 052 765 21 90

Fragen zu Rechnungen: Schulpflegerin Christiane Fetscher, schulpflege@schulepfyn.ch

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite unserer Schule (schulepfyn.ch).

Kultureller Anlass in der PSG Herdern-Dettighofen

Das Theater «Die Insel» – ein Klassenbericht

Am sechsten und siebten März besuchte das Theater Bilitz das Schulhaus Herdern. Die Kinder der dritten bis sechsten Klasse durften das Theaterstück «Die Insel» anschauen. Am Morgen haben die Schauspielerinnen und Schauspieler zusammen mit der sechsten Klasse die Bühne in der Turnhalle Herdern aufgebaut. Im Theater ging es um eine Königstochter, die mit ihrem Vater herausfindet, dass ihre Mutter verschwunden ist. Zusammen wollen sie in einem Schiff ihre Mutter suchen und geraten dabei in einen Sturm. Sie stranden auf einer einsamen Insel. Auf der Insel befreien sie einen Windgeist, der in einen Baum verbannt wurde. Die Königstochter tut alles, damit sie ihre Mutter wiederbe-

kommt, deshalb lernt sie Zaubern. Mit ein wenig Magie finden alle drei wieder zusammen und segeln gemeinsam mit dem neuen Liebhaber der Mutter zurück. Das Theater Bilitz hat viele Töne mit Alltagsgegenständen selbst produziert. Wir fanden es toll, wie sie all diese Töne realistisch gestalten konnten. Es war sehr eindrücklich, dass sie zu dritt mehrere Rollen gespielt haben. Am Ende des Theaters waren die SchauspielerInnen für Fragen offen, was eine einmalige Chance war. Wir konnten so nachfragen, wie das Schauspielleben ist.

Verfasst von der 5. Klasse Herdern

Am Donnerstag, den 7. März freuten sich die Kinder des Zyklus 1 auf die Vorstellung «Wer bist du denn?»

Mucksmäuschenstill verfolgten sie, wie sich der ehemalige Tanzbär Joschi und die ewig hungrige Wanderratte zuerst nicht ausstehen konnten und das Stück am Ende als sehr gute Freunde beschlossen. Der dicke Brumbär mit seinem wohl ausgestatteten Reisekoffer und die vorwitzige Ratte brachten die Kinder immer wieder zum Lachen. Sie erfuhren auch tragische Geschichten aus der Vergangenheit der beiden Tiere, doch der Bär und die Ratte hatten sich Ziele gesetzt und verfolgten diese mit Mut und Humor.

Zwei wunderbare Schauspieler, einige vielseitig eingesetzte Requisiten, eine unterhaltsame Handlung und ein grossartiges Publikum – so darf Theater gerne sein!

Verfasst von M.M.



Jugendmusikschule
Frauenfeld

Save the date
Sonntag, 5. Mai,
Info- und
Erlebnistag
Musik

Ab 15. April,
anmelden für
zwei gratis
Schnupperlektionen
www.jmf.ch

Gratis in Pfy

zwei Schnupperlektionen für
Akkordeon
Gitarre
Klavier
Keyboard

Chunsch au cho
schnuppere?
Mir freued
üs uf dich!



Haben Sie Fragen zum Musikunterricht? Wir beraten Sie gerne
Jugendmusikschule Frauenfeld 052 720 85 50 oder info@jmf.ch
weitere Infos: www.jmf.ch

Liebe Dettighoferinnen und Dettighofer Liebe Pfynerinnen und Pfyner

Was ist hier falsch? Warum fehlt in dieser Ausgabe des INFO das gewohnte Interview? Wir haben uns dafür entschieden, eine Pause einzulegen und uns eine Alternative zum Interview einfallen zu lassen.

Ein Blick zurück

Ich erinnere mich noch gut an das erste Interview am 7. Juni 2018. Meine Gesprächspartner waren Margrith und Gusti Sidler. Die Idee für das Format stammte von Jacqueline Müller. Der Premiere voraus ging eine ausführliche Diskussion, wie genau das Interview sich zu präsentieren habe. Die Vorstellung von standardisierten Fragen verwarfen wir rasch einmal.

«Wir können Richi Vetterli und Rahel Müller doch nicht dieselben Fragen stellen.»

Die Interviews liefen wie folgt ab: Meine Gesprächspartnerinnen und -partner erzählten. Ich fasste ihre Geschichte und ihre Geschichten zusammen und «erfand» anschliessend die passenden Fragen dazu. Eigentlich waren es gar keine richtigen Interviews, sondern es war eher die Wiedergabe von Lebensgeschichten und Erfahrungen. Das Ergebnis zählt ...

Das kürzeste der insgesamt 23 Interviews dauerte eine Stunde, das längste einen Tag. Wer für die beiden Interviews verantwortlich war, behalte ich für mich. Ich behalte auch für mich, wessen Füsse ich auf dem Bild amputieren musste, weil mein Gesprächspartner zwei verschiedenfarbige Crocs trug und seine Frau sich dagegen verwahrte, dass sich ihr Mann so nachlässig bekleidet im INFO präsentiert.

Grosses Vertrauen

Immer wieder berührt und überrascht hat mich das grosse Vertrauen, das die Interviewpartner und -partnerinnen mir gegenüber gezeigt haben. Grob geschätzt gingen die Hälfte der Informationen, die ich im Verlauf der Gespräche erhalten habe, niemanden etwas an. Wenn Themen auftauchten, die ans Eingemachte gingen, legte ich den Bleistift jeweils demonstrativ zur Seite um klar zu machen, dass das Gesagte nie gesagt und nie gehört wurde. Die Interviewten hatten in Bezug auf den Inhalt des Endergebnisses immer das letzte Wort. Ich durfte spannende und einmalige Lebensgeschichten erfahren, die zum Teil fast zu wundersam und überraschend waren, als dass sie nicht jemand erfunden hätte.

Und ich habe viel gelernt über Landwirtschaft, über die Kunst des Schmiedens, über das Autogewerbe, über Gastronomie und Hotellerie, über das Gärtnern, über Elektroinstallationen, über den Schnitt von Hochstämmen, über das Müllerhandwerk und über was weiss ich sonst noch alles.

Aufhören, wenn es am schönsten ist

Ich möchte mich bei all denen bedanken, die sich mir als Gesprächspartnerinnen und -partner zur Verfügung gestellt und mir vertraut und mich unterstützt haben. Ihnen habe ich 23 einmalige Begegnungen zu verdanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Leserinnen und Lesern des INFO. Ich habe von ihnen immer wieder überaus positive Rückmeldungen zur letzten Seite des INFO entgegennehmen dürfen.

Die letzte Seite des INFO wird nicht leer bleiben. Wir werden uns etwas Neues einfallen lassen. Man soll immer dann aufhören, wenn es am schönsten ist. Und aufhören heisst ja immer auch neu anfangen.

*Herzlich grüsst
Franz Kohler*



PFYNDETTIGHOFEN